|  |  |
| --- | --- |
| **Zusatzbericht der Revisionsstelle zur Berichterstattung** |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | **für Vorsorgeeinrichtungen** |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  | **an die Finanzmarktaufsicht (FMA)** |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | **Name der Vorsorgeeinrichtung:** |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Leitender Revisor |  |  | Zweiter Revisor |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Name: |  |  | Name: |  |   |
|  | Vorname: |  |  | Vorname: |  |   |
|  | Gesellschaft: |  |  |  |  |   |
|  | Tel.-Nr. |  |  | Tel.-Nr. |  |   |
|  | E-Mail |  |  | E-Mail |  |   |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | **Unterschrift** |  |  |  | **Unterschrift** |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | **Ort / Datum** |  |  | **Ort / Datum** |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |

|  |
| --- |
| **Bitte beachten Sie:*** **Grundsätzlich sind, falls nicht anders angegeben, keine reinen Ja/Nein-Antworten möglich. Vielmehr sollten die Antworten in kurzer narrativer Form ausformuliert werden, um auch „Graubereiche“ abzudecken und den Informationsgehalt zu steigern.**
* **Ein reiner Verweis auf andere Dokumente oder Informationsquellen ist zu vermeiden. In jedem Fall soll eine kurze narrative Erläuterung gegeben werden. Falls der Informationsgehalt einer solchen Antwort durch weitere Dokumente erweitert wird, kann auf die externen Informationen hingewiesen werden.**
* **Falls eine Frage den konkreten Sachverhalt der Vorsorgeeinrichtung nicht betrifft, ist dies entsprechend zu erwähnen (zumindest mit „n.a.“ oder in ähnlicher Weise). Es sollten keine Antwortfelder leer gelassen werden.**
 |

**1. Angaben zur Durchführung und zum Ergebnis der Revision**

1.1 Zeitraum der Prüfungsarbeiten

|  |  |
| --- | --- |
|  | Revisionsdauer (von – bis) |
| Zwischenrevision |  |
| Schlussrevision |  |

1.2 Welches waren die Prüfungsschwerpunkte?

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

1.3 Hinweise auf allfällige Schwierigkeiten/Verzögerungen bei der Prüfung:

An dieser Stelle sollen eventuelle Probleme bei der Prüfungsdurchführung aufgeführt werden. Insbesondere soll erläutert werden, ob dem Prüfer alle benötigten Informationen zeitgerecht zur Verfügung standen.

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

1.4 Zusätzliche Erläuterungen und Kommentare zu Einschränkungen, Hinweisen oder Zusätzen im Testat zur Abschlussprüfung beziehungsweise Beanstandungen oder Empfehlungen im Testat zur Aufsichtsprüfung im Revisionsbericht an den Stiftungsrat:

Falls der Bericht der Revisionsstelle Abweichungen zum Standardtext beinhaltet, sollen im Anhang 1 weitere detaillierte Erläuterungen gegeben werden. Im Falle der Aufsichtsprüfung beinhaltet dies auch Angaben zur Fristsetzung und zur Klassifizierung in „hoch“, „mittel“ oder „tief“. Siehe dazu auch Kapitel 10.2 der Revisionsprüfungsrichtlinie RPR.

* 1. Betreffend die Revisionsberichte des Vorjahres:

Falls im Bericht des Vorjahres zur Abschlussprüfung und/oder zur Aufsichtsprüfung Abweichungen vom Standardwortlaut vorhanden waren, bitten wir im Anhang 2 um einen Kommentar bezüglich der Bereinigung des entsprechenden Sachverhaltes (Follow-up).

**2. Angaben zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften**

2.1 Falls es im Geschäftsjahr Statuten- oder Reglementänderungen gab, bitten wir Sie, diese an dieser Stelle auszuführen. Wurden diese Änderungen von der FMA vorgängig bewilligt?

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

2.2 Die mit der Geschäftsführung oder Verwaltung der Vorsorgeeinrichtung oder mit der Vermögensverwaltung beauftragten Personen haben gemäss Art. 15b Abs. 3 BPVG gegenüber dem Stiftungsrat und dieser gegenüber der Revisionsstelle bestätigt, dass sie alle Vermögensvorteile offengelegt und der Vorsorgeeinrichtung abgegeben haben.

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

2.3 Bitte kommentieren Sie die Einhaltung der Anforderungen zu Rechtsgeschäften mit Nahestehenden gemäss Art. 15c BPVG sowie die Einhaltung der Vorschriften zu Eigengeschäfte gemäss Art. 19 und 20 Abs. 2 und 3 BPVV durch die Vorsorgeeinrichtung.

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

2.4 In welcher konkreten Form nahm die geprüfte Vorsorgeeinrichtung die Informationspflicht gemäss Art. 20 BPVG wahr?

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

2.5 Die in Art. 20c BPVG festgelegten Vorschriften betreffend die Aufbewahrung von Vorsorgeakten wurden eingehalten.

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

2.6 Gemäss Art. 52 Abs. 1 bis 3 BPVV muss eine Vorsorgeeinrichtung, welche auch die obligatorische Versicherung anbietet, eine Meldung an den Sicherheitsfonds einreichen. Gab es bezüglich der Richtigkeit und der Vollständigkeit dieser Meldung Beanstandungen und wurde die Meldung für das Vorjahr zeitgerecht eingereicht?

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

**3. Angaben zur Jahresrechnung und Buchführung**

3.1 Behandlung spezieller Risikopositionen und Sachverhalte:

Wurden im Rahmen der Revision Positionen oder Sachverhalte festgestellt, die spezielle Risiken darstellen oder deren Bewertung grosse Ermessensspielräume zulässt, sind die Positionen oder Sachverhalte und ihre buchhalterische Behandlung zu kommentieren. Sofern im Anhang bereits offengelegt, genügt ein entsprechender Hinweis. Werden keine entsprechenden Positionen oder Sachverhalte festgestellt, ist dies ebenfalls festzuhalten.

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

* 1. Bedeutende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Sind zwischen Bilanzstichtag und Bekanntgabe des Abschlusses Ereignisse eingetreten, die einen massgebenden Einfluss auf das Geschäftsjahr hatten oder die den Abschluss beeinflussen könnten, so sind diese sowie das gewählte Vorgehen zu kommentieren. Sofern im Anhang bereits offengelegt, genügt ein entsprechender Hinweis. Werden keine entsprechenden Positionen oder Sachverhalte festgestellt, ist dies ebenfalls festzuhalten.

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

3.3 Falls gefährdete Beitragsausstände existieren, bitten wie Sie, diese zu kommentieren. Welche Massnahmen sind diesbezüglich vorgesehen?

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

**4. Angaben zu Organisation und Geschäftsführung**

4.1 Sind die Aufgaben von Stifungsrat und Geschäftsführung klar geregelt und nachvollziehbar? Besteht eine klare Aufgabentrennung zwischen den beiden Organen? Wir bitten um eine kurze Beschreibung der Situation.

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

4.2 Die in Art. 15a Abs. 1 und 2 BPVG statuierten Aufgaben des Stiftungsrat wurden von diesem selbst in sorgfältiger Weise wahrgenommen und verhältnismässig dokumentiert?

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

4.3 Mit welchen Massnahmen wird die Tätigkeit der Geschäftsführung vom Stiftungsrat überwacht?

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

4.4 Welche Geschäftsführungs- und/oder Verwaltungsaufgaben bzw. Teile davon wurden an Dritte ausgegliedert? Bitte entsprechende Tätigkeiten und dritte Parteien auflisten.

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

4.5 Falls Geschäftsführungs- und/oder Verwaltungsaufgaben ausgegliedert wurden: Wie wurden diese gemäss Art. 38 Abs. 3 BPVV geprüft?

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

4.6 Welche Reglemente stehen in der Vorsorgeeinrichtung aktuell in Geltung? Führen Sie diese namentlich unter Nennung des Geltungsdatums an.

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

**5. Angaben zur Vermögensanlage**

* 1. Nehmen Sie Stellung zur Übereinstimmung der Anlagestrategie der Vorsorgeeinrichtung mit dem Anlagereglement der Vorsorgeeinrichtung?

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

* 1. Nehmen Sie Stellung zur Übereinstimmung der Anlageallokation der Vorsorgeeinrichtung mit der Anlagestrategie gemäss Anlagereglement?

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

* 1. Nehmen Sie Stellung zur Frage, ob das Vermögen der Vorsorgeeinrichtung nur in Anlagen gemäss Art. 24 BPVV investiert ist?

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

5.4 Nehmen Sie Stellung zur Einhaltung der Begrenzungen der einzelnen Anlagen gemäss Art. 25 und 27 bis 29 BPVV?

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

* 1. Falls derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden ist dazu Stellung zu nehmen (Umfang, Zweck, Einschätzung etc.)?

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

**6. Weitere Informationen / Sachverhalte**

* 1. Angaben zum Cyber-Risiko
		1. Auf welche Art und Weise werden Cyber-Risiken im Risikomanagement der Vorsorgeeinrichtung erfasst und angemessen abgebildet?

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

* + 1. Beschreiben und beurteilen Sie die Umsetzung der seit dem 1. Oktober 2018 in Kraft stehenden FMA Mitteilung 2018/3 betreffend den Umgang mit Cyber-Risiken.

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

* 1. Bitte führen Sie im Folgenden weitere Informationen und Sachverhalte auf, die mit den vorliegenden Punkten nicht abgedeckt werden, jedoch für die FMA von Bedeutung sein könnten?

|  |
| --- |
| *Bitte kommentieren* |

Datenschutzhinweis:

Die FMA verarbeitet personenbezogene Daten ausschliesslich nach den allgemeinen Datenverarbeitungsgrundsätzen der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG) sowie nach dem geltenden Datenschutzrecht.

Sämtliche Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten, einschliesslich der Angaben zum Verarbeitungszweck, zum Datenverantwortlichen sowie zu den Betroffenenrechten sind in der FMA-Information zum Datenschutz enthalten: <https://www.fma-li.li/de/fma/datenschutz/fma-information-zum-datenschutz.html>